



Stand: August 2020



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Roith



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Ebensee am Traunsee entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Roith genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

S

Liebe Eltern!

Viele Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr im Bereich der Volksschule. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen und sind gefährdet zu verunfallen. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren. Nützen Sie Stellen, die etwas weiter entfernt sind, um Ihre Kinder sicher aus- und einsteigen zu lassen. Bis zur Schule sind es dann nur noch ein paar Schritte. Vermeiden Sie es bitte, mit dem Auto in die Roitherschulgasse einzufahren. Dort ist es sehr eng und gerade vor Beginn und nach Ende des Unterrichts sind hier viele Kinder zu Fuß unterwegs.

An der Roitherstraße ist ein Mehrzweckstreifen markiert. Dieser ist als Fußweg nicht geeignet, die Kinder gehen

besser an der gegenüberliegenden Straßenseite. Der entsprechende Weg ist im Schulwegplan eingezeichnet. Kinder, die an den beiden Schutzwegen in der Lahnstraße und Offenseestraße die Fahrbahn überqueren müssen, sind teils sehr spät erkennbar. Seien Sie hier als Kfz-Lenkerin und -Lenker äußerst aufmerksam und stets anhaltebereit. An den meisten Straßen rund um unsere Schule gibt es keine Gehsteige und die Kinder gehen die Fahrbahn entlang. Achten Sie bitte darauf und halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein. Fahren Sie aufmerksam und ermöglichen Sie den Kindern jederzeit das Überqueren der Straße, auch außerhalb von Schutzwegen. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

1



Bahnübergang Roitherstraße:

Wenn du die Roitherstraße außerhalb der Siedlung entlang gehst, kommst du zu einem nicht beschränkten Bahnübergang. Sei hier besonders aufmerksam. Bleibe am Bahnübergang stehen und blicke mehrmals nach beiden Seiten. Beachte das mögliche Pfeifen eines Zuges und gehe erst weiter, wenn du sicher bist, dass sich kein Zug nähert.

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at



Quellenhinweis: DORIS 2020, Land Oö

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

2



Schutzweg Kreuzung Lahnstraße:

An dieser Kreuzung führt ein Schutzweg über die Lahnstraße. Wenn du aus Richtung der Schule kommst, ist die Sicht nach links nicht gut. Außerdem ist der Verkehr hier manchmal etwas schneller unterwegs. Stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf, blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst, wenn kein Auto mehr kommt.

3



Parkplatz Roitherwirt:

Wenn du beim Parkplatz des Gasthauses Roitherwirt hinter parkenden Autos vorbeigehst, achte darauf, ob die Lichter der Autos leuchten. Wenn das der Fall ist, kann es nämlich sein, dass das Auto ausfahren möchte. Dabei kannst du leicht übersehen werden. Bleibe im Zweifelsfall lieber stehen und lasse das Auto ausparken.

4



Schutzweg Offenseestraße 63:

Bei diesem Haus führt ein Schutzweg über die Offenseestraße. Wenn du in Richtung der Schule gehst, ist die Sicht nach links nicht gut. Hier kannst du leicht übersehen werden. Der Verkehr ist hier außerdem öfters etwas schneller unterwegs. Blicke mehrmals nach beiden Straßenseiten und gehe erst los, wenn kein Auto mehr kommt.

5



Schuhfabrik Steinkogler:

Bei der Schuhfabrik Steinkogler musst du die Roitherstraße überqueren, wenn du in die Offenseestraße weitergehen möchtest. Da hier kein Schutzweg vorhanden ist, überquerst du die Straße am besten bei dem silbernen Geländer, das neben der Straße steht. Blicke mehrmals nach beiden Seiten und vergewissere dich, dass kein Auto kommt.